

Boden in dauernde Verbindung zu bringenden Materialien unter Anrechnung auf den vereinbarten Gesamtpreis zu M. 777 450 übernommen.

Zweck: Bau u. Betrieb eingeleisiger, vollspuriger Kleinbahnen von Genthin über Jerichow nach Schönhausen, von Genthin nach Milow u. von Schönhausen nach Sandau, Gesamtlänge 73.41 km. Mit der Kleinbahn-A.-G. Ziesar-Gr.-Wusterwitz ist eine gemeinsame Betriebsleitung beschlossen worden. Ferner besteht ein Vertrag zwischen dem Landeshauptmann der Prov. Sachsen u. den beiden Kleinbahn-Aktienges., nach welchem der Provinzialverband für die Betriebsleitung einen Techniker mit höheren Qualifikationen überweist.

Kapital: M. 2 893 000 in 2893 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 693 000. Die G.-V. vom 16./9. 1907 hat Erhöhung des A.-K. um M. 1 200 000 zu pari beschlossen behufs Erbauung einer vollspurigen Kleinbahn von Schönhausen nach Sandau. Von dem A.-K. befinden sich M. 964 000 im Besitz des Staates, M. 964 000 hat die Provinz, M. 433 000 der Kreis, die Gemeinden u. sonst. Interessenten M. 532 000 übernommen.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F., 5% zum Bilanz-R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), Dotation des Spez.-R.-F. (Grenze 5% des Anlage-Kapitals), etwaige Tant. an Beamte, Rest Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Eisenbahnbau u. Ausrüstung 2 312 346, rückständ. Einzahl. auf das A.-K. 180 000, Grund u. Boden 25 000, Ern.-F.-Effekten 122 177, Spez.-R.-F. do. 2652, Kaut.-Effekten 31 164, Material. 4690, Vorschuss-Kto 294, Debit. 524 829, Kassa 32. — Passiva: A.-K. 2 893 000, Darlehen 32 600, Disp.-F. 24 306, Ern.-F. 138 159, Spez.-R.-F. 3029, R.-F. 27 549, Grunderwerbs-Res. 947, Pens.-F. 752, Kleiderkasse 634, Div. 59 255, do. alte 35, Vortrag 22 920. Sa. M. 3 203 188.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 104, Unk. 3416, z. Ern.-F. 15 981, z. Spez.-R.-F. 376, z. R.-F. 4163, Pens.-F. 752, Abschreib. 4085, Gewinn 82 175. — Kredit: Vortrag 7905, Zs. 11 026, Betriebsüberschuss 91 328, Leopoldsbürger Interessenten 795. Sa. M. 111 055.

Dividenden 1899/1900—1908/09: 2/4, 1.8, 2 1/2, 4, 3 1/2, 2 3/4, 3/2, 3 1/2, 3 1/2, 3 1/2 9/10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Betriebs-Dir. Jul. Müller, Kreis Ausschuss-Sekr. Hortmann, Genthin; II. Kreis Ausschuss-Stellv. Paul Leilich, Genthin.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Landrat von Schenck, Stellv. Rittmeister a. D. M. von Byern, Genthin; Landesrat Hennicke, Merseburg; Reg.-Rat Dous, Magdeburg; Bürgermeister G. Klein, Jerichow; Gemeindevorsteher Bleiss, Fischbeck; Gemeindevorsteher Ferd. Kahlbau, Neu-Milow; Stadtverordnetenvorsteher Wilh. Fischer, Genthin; Bürgermeister Heinr. Holtzheuer, Sandau; Rittergutsbes. Friedr. Rath, Neumermark; Gemeindevorsteher Friedr. Ziemann, Wulkau.

Zahlstellen: Genthin: Kleinbahnhauptkasse; Halle a. S.: Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen.

Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz in **Berlin**, Bernburger Strasse 15/16, Betriebsverwaltung in Gera (Reuss).

Gegründet: 6./6. bezw. 12./7. 1900; eingetr. 12./11. 1900. Preuss. Konz. 20./8. 1900, Herzogl. Sachs.-Altenb. 5./10. 1900 u. Fürstl. Reuss. j. L. 12./11. 1900. Letzte Statutänd. 21./12. 1900 u. 5./6. u. 27./9. 1902. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Bau und Betrieb einer schmalspurigen Nebeneisenbahn von Gera-Reuss über Kayna u. Spora nach Meuselwitz u. Wuitz-Mummsdorf mit Abzweigung von Söllnitz nach der Reussengrube. Länge insges. 33,25 km, Spurweite 1 m. Die Bahn ist in Gera mittels der bestehenden Strassenbahn an den preussischen u. sächsischen Staatsbahnhof herangebracht und in Spora an ein bestehendes vollspur. Privatgeleis, das die sächs. Staatsbahn erworben hat, angeschlossen und erreicht mittels desselben Meuselwitz, während die Bahn in nördl. Richtung von Spora nach Wuitz-Mummsdorf an die Linie Meuselwitz-Zeitz herangeführt ist. Betriebseröffn. 12./11. 1901.

Kapital: M. 2 475 000 in 2475 Aktien (Nr. 1—2475) à M. 1000, Urspr. M. 2 253 000. Die G.-V. v. 5./6. 1902 beschloss Erhöhung um M. 347 000; die G.-V. v. 27./9. 1902 reduzierte jedoch diesen Betrag auf M. 222 000, begeben zu pari plus Stempel u. Unk. u. Zs. seit 1./4. 1902, div.-ber. ab 1./4. 1902. Von mehreren Interessenten wurden an nicht rückzahlbaren Barzuschüssen und Grunderwerbsschenkungen im Gesamtbetrage von M. 235 679 gewährt.

Darlehen: M. 40 000 zu 5%, ferner M. 73 800 lt. G.-V. v. 28./9. 1907.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F. u. des Spec.-R.-F., 5% z. Bilanz-R.-F., event. Tant. an Beamte, Rest Div. bezw. nach G.-V.-B. — Der A.-R. erhält keine Tant., sondern ausser Erstattung der baren Reisekosten nur Tagegelder für die Sitzungstage.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Eisenb.-Bau u. Ausrüstung 2 588 800, nichtrückzahlb. Barzuschüsse u. Grunderwerbsschenkungen mehrerer Interessenten zum Bahnbau 235 679, Betriebskasse 10 331, Betriebsmaterial. u. Drucksachen 11 905, Effekten des Ern.-F. 66 306, do. Material. 6198, Spez.-R.-F. 14 699, Kaut. 552, Pens.-Kasse 400, Bankguth. 48 599. — Passiva: A.-K. 2 475 000, Bilanz-R.-F. 16 132, Ern.-F. 77 256, Spez.-R.-F. 17 773, Disp.-F. 219 546, Eisenbahnabgabe 1269, Kto neue Rechnung 6653, Barkaut. Vering & Waechter 6600, Mitteld. Creditbank 113 800, Vering & Waechter 1996, Div. 43 312, Vortrag 4131. Sa. M. 2 983 472.